

Lok Leipzigs Ultra-Block: Mehr Platz für Unterstützung bei Heimspiel

Neu-Trainer Jochen Seitz leitet Lok Leipzigs Heimspiel am Sonntag gegen Luckenwalde. Ultra-Block verdoppelt für mehr Support!

Die Bedeutung des Fanengagements: Lok Leipzig und die Erweiterung des Ultra-Blocks

Ein neuer Abschnitt für Lok Leipzig

Am Sonntag wird Neu-Trainer Jochen Seitz mit seiner Mannschaft, Lok Leipzig, um 13 Uhr ein Heimspiel gegen Luckenwalde im Plache-Stadion bestreiten. Dieses Spiel markiert nicht nur den Beginn einer neuen Ära für den Trainer, sondern auch eine wichtige Veränderung für die Fans des Vereins.

Die Erweiterung des Fankurvensystems

In einem bemerkenswerten Schritt hat Lok Leipzig entschieden, seinen so genannten Ultra-Block in der Fankurve 1966 zu verdoppeln. Die Kapazität der Stehplätze wird von 600 auf 1200 erhöht. Dieser Block ist ein zentraler Ort für die Ultra-Gruppierungen des Klubs, die die Mannschaft mit ungebrochener Leidenschaft unterstützen.

Ein Gemeinschaftsprojekt der Fans

Besonders auffällig ist, dass die aktive Fangemeinde während der Sommerpause selbst Hand angelegt hat. Sie haben den Umbau des Blocks eigenverantwortlich umgesetzt, indem sie

den Zaun in Richtung Nordostkurve versetzt und die Stufen neu gestrichen haben. Diese Eigenleistung verdeutlicht das Engagement und die Verbundenheit der Anhänger mit ihrem Verein.

Herausforderungen und Kosten

Die Entscheidung zur Erweiterung des Blocks musste jedoch auf den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Vereins basieren. Der Club gab bekannt, dass eine Verlagerung der Kurve näher an den Spielfeldrand aufgrund der hohen Kosten nicht realisierbar sei. Diese finanzielle Belastung wäre für Lok Leipzig momentan nicht tragbar. Dennoch besteht Hoffnung: Mit dem neuen, größeren Ultra-Block wird es mehr Fans ermöglicht, aktiv am Support der Mannschaft teilzunehmen, was die Stimmung im Stadion erheblich verbessern soll.

Eine lautere Unterstützung für Lok Leipzig

Die Veränderungen in der Fankurve bieten eine gute Gelegenheit, den Teamgeist zu stärken und den Menschen in der Region zu zeigen, wie bedeutend die Rolle der Fans im Sport ist. „Mit einer größeren Kurve wollen wir mehr Fans die Möglichkeit geben, sich dem Support in der Kurve anzuschließen“, hieß es aus dem Club. Dieser Satz führt uns vor Augen, wie wichtig die Gemeinschaft und der Zusammenhalt innerhalb der Fanszene sind.

Fazit: Ein starkes Zeichen für die Fans

Die Erweiterung des Ultra-Blocks ist nicht nur eine bauliche Veränderung, sondern ein starkes Signal für die Fan-Community und die Identität von Lok Leipzig. In der kommenden Saison werden die Zuschauer im Plache-Stadion nicht nur eine größere Anzahl an Stehplätzen vorfinden, sondern auch eine Verstärkung des kollektiven Supports. Dies könnte ein entscheidender Faktor für den Erfolg der Mannschaft sein und gleichzeitig ein Signal an

andere Vereine senden, wie bedeutsam die Einbindung der Fangemeinde für den sportlichen Erfolg ist.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de